



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. April 2012

Jahresbericht und Jahresrechnung 2011 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden. Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 29. März 2012 als Revisionsstelle gemäss Art. 12c des kantonalen Gesetzes über das Kantonale Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN-Gesetz, EWNG; NG 642.1) sowohl die Jahresrechnung als auch den dazugehörigen Jahresbericht für das Jahr 2011 geprüft. Wir haben diese Unterlagen und den Prüfbericht der beigezogenen Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern zusammen mit dem Verwaltungsrat, der Direktion und zwei Mitgliedern der Revisionsgesellschaft besprochen.

Revisionsbericht

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Das Unternehmen wird sowohl im operativen als auch im strategischen Bereich kompetent und zukunftsorientiert geführt. Das interne Kontrollsystem (IKS) entspricht den heutigen Ansprüchen. Die Berichte enthalten keine Einschränkungen oder Vorbehalte.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2011 lässt sich mit dem Jahr 2010 vergleichen. Der betriebliche Cashflow konnte erneut erhöht werden auf CHF 15'334'948 (Vorjahr CHF 14'690'311). Der gesamte Stromverkauf brutto sank leicht um 0.4 % oder CHF 0.151 Mio. auf CHF 41'892'212, der Betriebsaufwand stieg um CHF 0.128 Mio. auf CHF 35'195'246. Die Marge auf dem Stromgeschäft (Stromumsatz ./. Beschaffung) verschlechterte sich damit wieder gegenüber dem Vorjahr.

Der mengenmässige Stromumsatz sank nach einem starken Anstieg im Vorjahr (+3.1%) wieder deutlich um 4.9% auf 287.9 Mio. kWh (302.8 Mio. kWh). Der erforderliche Fremdstrom senkte sich mit 7.6% auf 65.6 Mio. kWh (71.1 Mio. kWh). Um 0.6 % sank der Partnerstrom auf 193.4 Mio. kWh (194.7 Mio. kWh). Die Eigenproduktion in den eigenen Kraftwerken Oberrickenbach, Wolfenschiessen, Ursprung und Rütenen verzeichnet eine starke Reduktion um 22.3% (Vorjahr: +17.8%) auf neu 28.7 Mio. kWh. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung basiert auf einem soliden Fundament sämtlicher Träger. Die verkaufte Strommenge sank im EWN-Versorgungsgebiet um 3.1% (Vorjahr: +4.7%) und erreicht 243.2 Mio. kWh.

Der Finanzertrag reduzierte sich im Berichtsjahr erneut deutlich um 28.7% (Vorjahr: -22.2%) auf CHF 1.614 Mio. (CHF 2.264 Mio.).

Unternehmungsergebnis

Aufgrund des ausgewiesenen Unternehmungsergebnisses von CHF 12.559 Mio. (CHF 10.98 Mio.) war es dem Unternehmen auch dieses Jahr möglich, die Gewinnerwartung des Kantons gemäss der per 1. Januar 2008 angepassten Vereinbarung vom 13. Januar 2003 über die Gewinnablieferung des Unternehmens zu erfüllen. Die gesamten Abgaben an den Kanton betragen CHF 5.2 Mio. (CHF 5.13 Mio.). Diese setzen sich zusammen aus der Verzinsung des Dotationskapitals von CHF 0.9 Mio. und dem Anteil am Unternehmensergebnis von CHF 4.3 Mio. Die Gewinnverwendung entspricht der bestehenden Vereinbarung zwischen dem EWN und dem Regierungsrat. Diese weicht jedoch von den Bestimmungen im EWN-Gesetz ab. Diese Situation ist möglichst bald zu bereinigen. Dazu ist zurzeit eine Totalrevision des EWN-Gesetzes in Vorbereitung.

Die Bilanzsumme des Unternehmens nahm im Berichtsjahr um CHF 1'344'000.- ab und beträgt neu CHF 171.738 Mio. (CHF 173.08 Mio.). Das Unternehmen weist per 31. Dezember 2011 ein solides Eigenkapital von CHF 142.947 Mio. (CHF 140.266 Mio.) aus.

Der Anlagespiegel im Anhang zur Jahresrechnung gibt Aufschluss über die Entwicklung der einzelnen Sachanlagen. Die Zugänge der Sachanlagen wurden in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsnormen des Unternehmens direkt dem Investitionsfonds belastet. Der Investitionsfonds beträgt am Bilanzstichtag CHF 39 Mio. (CHF 36 Mio.). Bei den Beteiligungen ist neu die Repartner Produktions AG zu verzeichnen, an der sich das EWN zu 5% gemäss Landratsbeschluss vom 14. Dezember 2011 beteiligt hat.

Antrag

Nach Rücksprache mit der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern, beantragen wir dem Landrat in Kenntnis des detaillierten Prüfungsberichtes vom 29. März 2012 die Jahresrechnung 2011 und den 74. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen, sowie der Direktion und dem Personal die Arbeit bestens zu verdanken.

Freundliche Grüsse

AUFSICHTSKOMMISSION

Präsident



Paul Leuthold

Sekretär



Armin Eberli